

Verkauf kriegsunbr. Pferde.
Am Freitag, den 10. d. Mts., vormittags 11 Uhr,
gelangen
in Rosenberg
etwa 50 kriegsunbrauchbare Pferde und
am Sonnabend, den 11. d. Mts., vormittags 11 Uhr,
in Konitz
etwa 40 kriegsunbrauchbare Pferde
durch uns zur Abgabe.
Der Verkauf erfolgt zu festen Tagespreisen gegen Barzahlung ohne jede Gewähr.
Kaufberechtigt sind für Rosenberg in erster Linie die Inhaber unserer Kaufberechtigungsscheine aus dem Kreise Rosenberg und für Konitz die Inhaber unserer Kaufberechtigungsscheine aus dem Kreise Konitz; in zweiter Linie alle diejenigen der genannten Kreise, die nachweislich Pferde an die Militärbehörde abgegeben haben.
Auf je 3 zum Ankauf berechtigte Pferde soll zunächst nur 1 Pferd abgegeben werden.

Landwirtschaftskammer
für die Provinz Westpreußen.
Freiwillige Versteigerung.
Am Freitag, den 10. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr werde ich auf dem Hauptbahnhof Santeuburg 200 Sack Speisewiebeln für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigern.
Santeuburg Wpr., den 7. Dezember 1915.
Krause, Gerichtsvollzieher.

10-15 Ztr. Gerstengröße
zum Preis von 4,50 per Ztr. abzugeben. Offerten unter Nr. 751 an den Geselligen erbeten.

Verkäufe
Eilentes Kauf- oder Leasingangebot
Mittlerzeit ca. 1000 Morgen im besten Kreise Ostpr., durchweg milchbar Weizen- und Gersteboden, schöne Wälder u. Weiden, prachtvolle Gebäude, drainiert, feste Hypotheken, wegen Krankheit an wirklich reellen Käufer bei 20000 Mk. bar oder sicherer Hypothek zu verkaufen, oder auf ein kleines, wenig belastetes Hausgrundstück zu vertauschen durch
Walter Heilmann & Co.,
Altenstein, Kaiserstraße 9.
Mein utgehend, alteingeführt
Friseurgeschäft
ist umständehalber von sofort billig zu verkaufen. Meld. unt. Nr. 15080 an den Geselligen erb.

Einziges Gasthaus
am Orte, majest. 7 Zimmer, Obstgarten, 4 Wälder, Land, Wälder, Schule, Post, Mühle, Doktor am Orte, Pr. 22000 Mk., Mts. 2-3000 Mk. sof. zu verk. d. St. Jasnoch, Ernst Wpr., Bahnhofstr. 4. Mit Antwort Briefmarke erbet.

Pachtungen
Sehr gute Brotstelle
Das größte Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft an Glacé, mit Vorkaufsanstalt, großen Keller- und Lagerräumen, Anspannung und Garten, in einer schön gelegenen Gegend, abt bei Hohenfalka mit Eisenbahnstationenpunkt, ist von mir ohne Lager zu vermieten oder das Grundstück zu verkaufen.
Otto Hoffmann,
Hohenfalka.

Damen
suchen gegen Kaution
Filiale
zu übernehmen. Offerten u. Nr. 15113 an den Geselligen erb.

Kontraten
Witwer, 55 Jahre alt, wünscht
Einheiratung
in Grundstück oder Mühle. Off. mit Angabe des Vermögens u. Nr. 15121 an den Geselligen erb.

Lebensgefährtin
Einheiratung
in Landwirtschaft. Junge Witwe n. aussehr. sehr gut. Off. mit Bild u. Nr. 15118 a. d. Gesell. erb.

Junge Witwe
zu verheiraten.
Geht nicht ansonst Offerten mit Angabe d. Vermögens u. des Alters u. Nr. 15097 a. d. Gesell. erb.

Destillateur
nächstem und zuverlässig, für unsere Teerdestillation sofort gesucht. [724]
Graudenzer Dachpappenfabrik,
Graudenz.

Zum mögl. sofortigen Eintritt suche 1 militärfreien
Verkäufer
1 Lehrling
mit guter Schulbildung.
Fritz Gram, Altenstein, Eisenhandlung Haus- und Küchengeräte. 716

Suche für mein Eisen- und Eisenwaren-geschäft zum sofortigen Eintritt einen zuverlässigen militärfreien
 jungen Mann.
Offerten mit Gehaltsanspr. und Photographie erbeten.
Kermann Reiss, Eisenhandlung, Graudenz. 1771

Gewerbe, Industrie
Friseurgehilfe u. ein Lehrling sofort od. später gesucht.
Ernst Schiemann, Neuhof Wpr., Lauenburgerstr. 73.

Friseurgehilfe
gesucht, Gehalt 12-15 Mk. wöchentlich.
Fritz Lueble, St. Eylan, 150931
Ein tüchtiger brauchbarer
Stellmacher
verheiratet u. unverheiratet, der das Futter ausgeben und die Wirtschaftsgüter auf- und zuschließen muß, wird bei hohem Lohn von sofort gesucht. 691
Güttiland, R. Dirschau Bulcke.

1 Müllergesellen
stellt bei hohem Lohn sofort ein
Sauls, Mühle, Dirschau. 1698

Ziegelbrenner
(auch Kriegsunvalide) für einen Rundbrand n. Wpr. ges. Meld. unt. Nr. 15111 an d. Geselligen erb.

1 jung. Bäckergefelle
kann sofort eintreten. 1769
Max Schittenhelm, Bäckerstr., Thorn, Schillerstr. 8.

Konditorgehilfe
bei 100 Mk. Gehalt monatlich u. frei. Kost gesucht. Off. mit Alter u. leht. Stellung u. W. M. 750 Annoncen-Exp. W. Meklenburg, Danzig. 1777

Bäckergefelle
(Ofenarbeiter) bei 40 Mk. Wochenlohn gesucht. Off. mit Alter und leht. Stellung unter W. M. 751 Annoncen-Exp. W. Meklenburg, Danzig. 1776

Müller
für größeres Getreidegeschäft Westpr. mit Siloanlage und elektr. Betrieb vor sofort oder 1. Januar gesucht. Meld. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 709 an den Geselligen erbeten.

Sarg-Tischler
älterer, anständiger, unabhängig für die Dauer des Krieges nach Westpr. gesucht. Offerten bei freier Station unter Nr. 739 an den Geselligen erbeten. 1712

Kellner
wird sofort gesucht.
„Kaiser Friedrich Hof“,
St. Aroue.
Unverheirateter
Ziegelsteinhauer
mit Dampfbetrieb vertraut, zur Stütze des Vertriebsleiters ver bald gesucht. 15114
Zemwerke Gal. Neubury bei Stuhm Wpr. Fernsprecher 26.

Landwirtschaft
Für älteren, verheirateten, kinderlosen
Verwalter
bzw. **Revdanten**
der außer seinen landwirtschaftl. Kenntnissen sich in der landwirtschaftl. Buchführung, Amts- und Staudesamtssachen ist wird zum 1. Januar bzw. 1. April 1916 mögl. selbst. Stellung gef. Burggräflich zu Dohna'sches Rentamt, Reichertswalde ar. Mobergen.

Inspektor
als 2 Beamten und einen Geprüftenmeister sucht zu sofort oder später Gutüberwachung Wojanow bei Prant.

Inspektor
Suche vom 1. 1. 16 einen unverheirateten, militärfreien, energischen
Inspektor
auf ein mittleres Gut, bewandert in Ackerbau, Viehzucht u. Mast. Gehalt 800 Mk. Zeugnisabschriften zu senden u. Nr. 756 an den Geselligen.

Schäfer
wegen Erkrankung des jetzigen sofort gesucht. 15116
Dom. Annaberg bei Milschwalde
Nur selbständige Leitung meiner mittleren Handlungsgärtnerei suche von gleich oder später einen
Ubergärtner
der in Topf- u. Freilandkultur, Treiberei etc. tüchtig u. erfahren ist, kann auch Kriegsunvalide sein. Gest. Angebote erbeten.
Frau M. Reinhold, Marienburg Wpr.

Lehrlingsstellen
Friseurlehrling o. Polontär sucht von sofort. 15078
K. Tuplanowski, Friseur, Gzerat Wpr.

Lehrling
Suche f. m. Manufakturwaren- u. Goldschmiederei in Reum., größt. am Plage, 1 gewendet
Lehrling
aus gutem Hause. Off. erb. an J. Jacoby, Frankfurt/Ober-Weist., Hindenburgstr. 2 (a. St. t. Heere).

Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaren- und Konfektions-Geschäft suche per 1. Januar
eine tüchtige Verkäuferin
für Abteilung Damen-Konfektion, die auch kleine Abänderungen machen kann, der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten. 1710
Neumann Leiser, Exin.

Suche per 1. Januar 1916
eine tücht. erste Putzarbeiterin
welche selbständig zu arbeiten gewöhnt, im Kopieren, Ein- und Verkauf bewandert sein muß. Stellung annehmend und dauernd. Ausführliche Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten. 1696
Arthur Vohn, Barz a. Rügen.

Per 1. Januar oder später suche für mein Damen-Konfektions-Geschäft eine äußerst tüchtige
Verkäuferin
der poln. Sprache mächtig. Gest. Off. mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsangabe bei freier Station erb.
Modewarenhaus J. Rosenberg, Samter i. Pof.

Wir suchen zum 1. Januar
eine erste Verkäuferin
für unsere Abteilung Wäsche und Tritotagen, welche den Einkauf versteht,
eine erste Verkäuferin
für unsere Abteilung Damen- und Kinderkonfektion, welche auch ändern kann,
eine Abteilungsleiterin
für unsere Wirtschafts-Abteilung. Damen, welche polnisch sprechen, können, werden bevorzugt. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbiten 1758
Emil Müller, G. m. b. H.,
Wittenberge, Bezirk Potsdam.

Suche zum baldigen Antritt
ig. Mansell
b. Lehrzeit beendet. Zeugn. und Gehaltsa. v. r. sind zu senden an Fr. A. Schulze, Reismalder Am., Gut Marienberg.

Suche per 1. Jan. für meine 3 Kindern im Alter von 9, 6 u. 4 Jahren
Kindergärtnerin I. Klasse
und erbitte Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen.
Frau Ludwig Lippmann, Strelno.
Zum sofortigen Eintritt suchen wir eine
tüchtige Buchhalterin
welche an selbständiges Arbeiten gewöhnt und längere Zeit tätig war. Dieselbe muß auch mit der Korrespondenz vertraut sein. Off. mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbiten
M. Conitzer & Söhne,
Altenstein. 1736

Suche für mein Restaurant von gleich ein anständiges, zuverlässiges Bäckerfräulein, das alle zeitig Gänge bedienen muß. Meldung mit Gehaltsang. u. Photographie an
Joh. Kranich, Graudenz, Obere Thonauerstr. 41.

Suche sofort eine
Verkäuferin
oder ein
Belehrfräulein
aus besserer Familie für mein Geschäft. Off. unter Angabe der Gehaltsanspr. bei freier Station erb. Santeuburg Wpr.

Suche sofort für mein Kolonialwaren- u. Destillations-Geschäft. Anfangsgehalt 240 Mk., freie Station, Wohnung, Krankentafel, Reichsversicherung. Schriftliche Bewerb. evtl. Photogr. erw.
Johannes Kroggel,
Danzig-Schiditz.

Directrice
für feine. Bus findet per 1. Febr. angenehme Wohnst. u. nur tüchtige Damen wollen sich mit Verbindung von Zeugnis, Bild und Angabe der Gehaltsanspr. melden. Off. u. Nr. 760 an den Geselligen erbeten.

Nüchtemädchen
für Schlosshaushalt sucht 17301
Konstetten, Dirschau Ostpr.

Tücht. Buchhalterin
kath., der poln. Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig. Stenogr., Schreibm., welche an der Kasse tätig sein muß, vom 1. Januar 1916 gesucht. Offert. mit Bild, Zeugnissen, Gehaltsanspr. zu richten an Haza Adam Ziemiński, Modew. u. Konf., Santeuburg Wpr. 1755

Suche per 1. Januar 1916
eine Stütze
zur Erlernung der Küche und Wirtschaft. Hotel Domke, Jankow Wpr. 1717

Suche eine
Permeierin
bei etwas Gehalt a. sofort. Molkereigenossenschaft Lufin.

Suche zum 1. 1. 16 eogl.
Kindergärtnerin I. Kl.
mit Unterrichts-berechtigung für einen 5jährigen Knaben; vom Lande bevorzugt. 1675
Franz Gal. Korntaufischer Schultz, Schwiedt b. Lubel Wpr.

Für meine Drogehandlung suche ich zum 1. Januar eine gewandte, empfindliche
Verkäuferin.
Fachkenntnisse und Kenntnis der polnischen Sprache erwünscht, aber nicht Bedingung. Ausführliche Angebote mit Bild und Gehaltsforderung erbitet
Ernst Schnabel,
Apothekenbesitzer,
Bismarckstraße Dür.

Erdal
anerkannt bester
Wachs-Lederputz ohne üblen Geruch!
Keine Preiserhöhung!

Verwöhnte Leute.

Unter dieser Ueberschrift wendet sich die „Frfr. Ztg.“ an diejenigen Leute, die nichts anderes zu tun haben, als über die Butterknappheit zu schimpfen.

Einen sehr interessanten Brief haben wir kürzlich erhalten. Ein Leser schrieb uns, er wisse ein ausgezeichnetes Mittel gegen die Butterknappheit: man solle das Verbot der Nacharbeit in den Bäckereien wieder aufheben, dann gäbe es am frühen Morgen frische Brötchen, die man ganz gut auch ohne Butter verzehren könne.

Darum sei es einmal klar und deutlich herausgesagt: das ist ein Irrtum, eine Verwirrung der Köpfe! Das die Sorge für die gerechte Verteilung und für die gerechte Preisgestaltung der Lebensmittel die wichtigste Aufgabe der inneren Kriegsführung ist, das brauchen wir hier nicht zu wiederholen, wir haben das oft genug gesagt.

Wir wissen, daß die Übergroße Mehrheit des deutschen Volkes, auch der Frauen und Männer daheim, dieses ärgere-liche Betonen von Kleinigkeiten genau so geringschätzig ver- wirft wie wir. Denn von dieser Übergroßen Mehrheit gilt heute wie vor ein paar Monaten, was damals der Staats- sekretär des Innern, Dr. Delbrück, mit schönen Worten sagte, als er von dem Gewaltigen, das draußen und zu Hause er- reicht war, sprach und dann fortfuhr: „Daß diese Erfolge nicht ohne Opfer erreicht werden können, liegt klar auf der Hand, und am schwersten tragen unter diesen Verhält- nissen die kleinen Produzenten und die kleinen Konsumenten.“

Für die Hausfrauen aber, denen jetzt wirklich die But- ter knapp wird, haben wir ein ausgezeichnetes Rezept: sie mögen das Geld, das sie für die Butter nicht ausgeben kön- nen, der Kriegswohlfahrt zuführen, und sie sollen einmal sehen, wie gut ihnen und ihren Kindern die Mahlzeit dann mundet. Und damit nicht nur von den Frauen die Rede sei, so sei auch dieses noch gesagt: auch der Bierpreis ist in einer Zeit wie dieser kein wür- diger Gegenstand nationaler Erregung.

Das Kampfgebiet im Irak.



Die Engländer haben bei ihrem Angriff auf Bagdad eine schwere Niederlage erlitten. Der Irak ist infolge der Zerstörung der Bewässerungsanlagen des Altertums meist nur Wüste und Sumpf, ein Flachland mit zahl- losen Kanälen und Trümmern.

Verschiedenes.

— Eppenzüge Berlin-Konstantinopel. Nach der in Lemesbar am 2. Dezember stattgefundenen Konferenz wurde Einigung darüber erzielt, daß vom 1. Januar 1916 ab, zwi- nächst wöchentlich zweimal, Eppenzüge zwischen Berlin und Konstantinopel sowie München und Konstantinopel ver- fahren sollen.

— Engere Zusammenarbeit der skandinavischen Staaten. „Politiken“ erfährt, daß der schwedische Minister des Ausen- Ballenberg, der am Montag nach Christiania fuhr, Schritte unternehmen wird, um eine engere politische Zu- sammenarbeit der skandinavischen Staaten, wie es die Drei- königs-Zusammenkunft in Malmö anstrebte, praktisch zu er- möglichen.

— Strenge Kälte in Skandinavien. In Dalarna herrscht die strengste Kälte seit Menschengedenken. Von einzelnen Orten wurden Ende der Woche 33 Grad Kälte gemeldet. Auch Saparanda hat über 30 Grad, Stockholm am Montag 23 Grad Kälte. In Norwegen haben Lawinen großen Schaden angerichtet.

— Zum 25-jährigen Bestehen der Daimler-Motoren- Gesellschaft in Unterfranken hat die Daimler-Motoren- Gesellschaft eine Festschrift herausgegeben, die eine Darstellung der gesamten Entwicklung der Daimler-Motoren-Gesellschaft gibt. Das Werk enthält zahlreiche Abbildungen vom ersten Daimler-Motor bis zu den neuesten Erzeugnissen.

Handelsteil.

Kurzer Getreide-Wochenbericht

der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 30. November bis 6. Dezember 1915.

Als größtes Ereignis der letzten Woche auf wirtschaf- lichem Gebiete ist die Meldung anzusehen, daß die Zentral- Kommission für den Verkauf und die Einfuhr von Getreide in Rumänien mit dem für Deutschland und Oesterreich- Ungarn gebildeten Konsortium einen Kaufvertrag auf 50 000 Wagen Getreide zum Preise von 3500 Lei per Wa- genabladung abgeschlossen hat.

— Zu den vielen Neuheiten der altbekannten Stein- baukastenfabrik F. Ad. Richter u. Cie., Rudolfs- stadl Thür., bringt genannte Firma jetzt einen ganz neu bearbeiteten Unter-Stein in ba u l a s t e n heraus, unter der Bezeichnung Unter-Festungsbaukasten.

Zu kaufen gesucht Kaufe jeden Bosten 115059 Molkeeributter zu 2,40 Mark das Pfund. Fr. Frida Pohl, Butterhandlung, Grandenz, Marienwerderstr. 46.

Futterwruken 5-6000 Zentner Speisekartoffeln 3-4000 Zentner gesundes Stroh and erbitte billigste Offerte. S Landecker, Sandberg Dpr.

Einige Zentner Naryfen, Schleie, Hechle werden für Weihnachten zu kauf. gesucht. Off. m. Preisang. an August Stieber, Dittmahan, Patschauerstr. 107. 115015

Überer Bosten gebr. Feldbahnstels 100 mm Spur und stypwagen zu kaufen gesucht. Off. unt. Nr. 1007 an die Exped. Rosenfeld, Bromberg. 1926

Rote Speisemohrrüben Sauerkohl und Kartoffeln sucht zu kaufen. Offerten mit genauester Preisforderung frei Grandenz erbeten. 1689 K. Müller, Gr. Sandlan.

Gesundes Roggen- oder Haferstroh kauft H. W. Fuchs, Alkenstein, und bitt. um Off. 115040

Speisekartoffeln vornehmlich die Sorten: Magnum bonum Ap to date Industrie kauft bei Vorausbezahl. Johann Kuhlendahl, Kartoffelunternehm., Ofen-Nabr. Telegramm-Adresse: Sorublenbahl. Telephon: 29, 89, 190, 191

Unsortierte Kartoffeln auch durch Frost beschädigt, kauft große Bosten Paul Fuchs, Adnigsberg i. Br., Kantstr. 2. Telephon 6407. 1501

Roggen- u. Weizen- Stroh kauft und erbitet Offerten 1655 Möllerei Nachelschöf bei Marienwerder.

Heiraten Gebildeter Geschäftsmann sucht reizend. Weibchen. Vermögen kein Hinderungs- grund. Offerten unt. Nr. 15049 an den Gefelligen erbeten.

Einem lat. h., gebild. Kaufmann nicht unter 35 Jahren, große Erbschaft mit einem Mindest- vermögen von 15000 Mk., wird Gelegenheit gegeben zwecks Heirat ein gutgehendes, altes Kolonial- warengeschäft in G a n i s o n i t a d e r Oberhollens zu übernehmen. Boin. Sprachkenntnis erforderl. Nur reelle Briefe mit unt. Nr. 15012 an den Gefelligen erbeten.

einzuheiraten auch bei Witwe möchte vorrech die Wirtschaft leiten, od. Dame mit Vermögen kennen lernen un gemeinsam ein Gut zu kaufen. Gest. Offerten unter Nr. 14989 an den Gefelligen erbeten.

Wohnungen Ladon nebst Wohnung direkt am Bahnhof gelegen, in welchem seit Jahren ein gut- gehendes Friseurgeschäft betrieben wurde, ist einderungslos her sofort oder später zu vermieten. W. Schwanke, Bäckerstr., Marienwerder. 1623

Konitz. Geräumiger Laden mit 3 Nebenräumen und 4 Lager- kellern, in Konitz, Wilhelm- platz 8 gelegen, zu vermieten. Angebote an 1620 C. Schmidt, Danzigerstr. 29, I. Finden liebevolle Aufnahme bei Frau Hedamme Werra, Bromberg, Schleierstr. Nr. 15.

